

Antrag

SPD-Gemeinderatsfraktion

vom 09.08.2006
eingegangen 09.08.2006**27. Sitzung des Gemeinderates am 26.09.2006****TOP 17**

Vorlage Nr. 798

Öffentlich Nichtöffentlich

verantwortlich Dez. 4

Erwerb Gebäude und Grundstück Kriegsstr. 103 (ehemaliges Versorgungsamt)

Stellungnahme des Bürgermeisteramtes - Kurzfassung -

Über den Antrag der SPD-Fraktion kann derzeit noch nicht entschieden werden.

Finanzielle Auswirkungen nein ja

Gesamtaufwand der Maßnahme	Einnahmen (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgerträge und Folgeinsparungen)

Finanzielle Auswirkungen sind derzeit noch nicht absehbar.

Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO) nein ja durchgeführt am
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften nein ja abgestimmt mit

Zu 1:

Das Land Baden-Württemberg hatte das Objekt Kriegsstraße 103 zum Verkauf ausgeschrieben. Es gab auch Gebote, die allerdings nach Angaben des Amtes Vermögen und Bau den erwarteten Kaufpreis nicht erreicht haben. Dennoch ist es denkbar, dass das Land das Objekt verkauft.

Daneben gibt es beim Land aber weitere Überlegungen, zum Beispiel das Gebäude wieder durch das Land selbst zu nutzen. Eine weitere Variante ist, einen Investor für den Kauf des Gebäudes zu suchen und die Räume seitens des Landes für eigene Nutzungen anzumieten.

Der Vorgang befindet sich zurzeit beim Finanzministerium zur Entscheidung in dieser Sache. Von daher muss seitens der Stadt mit der Prüfung eines eventuellen Erwerbes abgewartet werden. Dem Amt Vermögen und Bau ist durch das Bürgermeisteramt bekannt, dass auch die Stadt unter Umständen Interesse an dem Gebäude haben könnte.

Zu 2:

Aus Sicht des Bürgermeisteramtes ist eine Nutzung als Kindertageseinrichtung zwar als grundsätzlich möglich einzustufen, wird aber im Hinblick auf den vorhandenen Verkehrslärm und der Denkmalschutzthematik als kritisch betrachtet. Geeignet wäre der Standort eventuell als Jugendtreff.